

Regina Freyberger

Märchenbilder – Bildermärchen

Illustrationen zu Grimms Märchen
1819–1945

Über einen vergessenen Bereich
deutscher Kunst

Inhalt

Dank.....	11
Ach! wer ist das schöne Bild?	13
Einleitung.....	15
Literaturbericht.....	15
Zielsetzung.....	17
Herangehensweise.....	18
Zur Struktur.....	20
Exkurs: Illustrationspraxis im 19. und frühen 20. Jahrhundert.....	21
Der Künstler.....	22
Der Verlag.....	24
Der Auftrag.....	24
Teil 1: 1812/19–1893	31
1 • Geschichte und Kontext der »Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm«.....	33
Märchensammlungen vor Grimm.....	33
Märchen als Lachgeschichten über die Popularkultur: Basile.....	33
Märchen zum Amusement der weiblichen Salonelite: Perrault.....	34
Märchen im Zeitalter der Aufklärung: Musäus.....	35
Märchen und Kind vor Grimm.....	36
Die Inszenierung des Kindermilieus und das ›Ammenmärchen‹.....	36
›Und die Moral von der Geschichte ...‹ – Märchen für Kinder.....	37
Natur, Volk, Nation: Poesiekonzepte vor Grimm.....	38
Herder und die Poesie der Menschenkindheit.....	38
Naturpoesie zwischen Kulturkritik und Nationalgefühl.....	38
Die »Kinder- und Hausmärchen gesammelt durch die Brüder Grimm«.....	40
Die Kindermärchen: Kinderwahrheit und Naturpoesie.....	40
Die Poesieauffassungen von Jacob und Wilhelm Grimm.....	41
Die Hausmärchen.....	43
Die Märchensammlung: Wissenschaftlichkeit vs. Inszenierung.....	43
Der Wandel der »Kinder- und Hausmärchen« zum Kinderbuch.....	45
Die Rezeption der Grimmschen Märchen als Kinderbuch.....	45
Die Bearbeitung der Märchentexte.....	46
Die Veränderung des Layouts.....	47
2 • Entwicklung der Grimmschen Märchenillustration 1819–1893.....	49
Die von den Brüdern Grimm veranstalteten Ausgaben 1812–1825.....	49
Die Anfänge der Grimmschen Märchenillustration.....	50
Die ersten Illustrationsprojekte der Brüder Grimm.....	50
Märchenillustrationen vor Grimm.....	51
Die Frontispize Ludwig Emil Grimms zur zweiten Auflage der ›Großen Ausgabe«.....	55
Das Frontispiz zu »Brüderchen und Schwesterchen«.....	55
Das Frontispiz mit dem Porträt Dorothea Viehmanns.....	56

Die »Kleine Ausgabe« und ihre bildliche Ausstattung	58
George Cruikshank: Das Märchen als Lachgeschichte	58
Ludwig Emil und Wilhelm Grimm: Die Ausstattung der »Kleinen Ausgabe«	62
Zum Charakter der Märchenbilder: Die elegische Idylle.....	66
Märchenbuchillustrationen 1825–1893	69
Exkurs: Facetten der Buchpiraterie	69
Die Vignette.....	71
Franz von Pocci: Die ungetrübt-idyllische Märchenvignette für Kinder.....	71
Unter Poccis Einfluss: Illustrationsprojekte Wilhelm und Ludwig Emil Grimms	74
Pocci-Nachfolge: Völlinger und die beginnende Emanzipation des Bildes.....	75
Ludwig Richter zu Bechsteins Märchen: Die Perfektion der ungetrübten Idylle	78
Die Einschubtafeln der autorisierten Neuauflagen der »Kleinen Ausgabe«	82
Anknüpfen an Ludwig Emil Grimm: Ludwig Pietsch.....	82
Loslösung von den »offiziellen« Vorbildern: Paul Meyerheim	85
Die zyklische Märchenillustration	87
Otto Speckter und die zyklische Illustration	88
Der Bilderzyklus im Märchenbilderbuch der zweiten Jahrhunderthälfte	90
Josef Aigner und der Märchenzyklus im Mappenwerk.....	94
Die Summe aller Bildformen: Mohns »Märchenstrauß«	98
Künstlerische Bilderbogen: Märchen und sequenzielle Kunst	103
Zur Geschichte des Bilderbogens.....	103
Erzählstrategien	106
Zum Umgang mit dem Text.....	106
Zur Erzählweise der sequenziellen Bilderbogen.....	106
Das Grausame im Märchen: Die Demontage der Idylle.....	113
Das Simultanbild und die Arabeske.....	126
Die Arabeske als Titelblatt	126
Eugen Napoleon Neureuthers Märchenblätter.....	130
Simultanbild und Arabeske im Bilderbogen	141
Die Arabeske im Bilderbuch.....	150
Die Imaginierung der Märchenwelt: Bildlösungen und Interpretationen 1819–1893.....	152
Zur Ikonographie: Die Schlüsselszenen der bevorzugt illustrierten Märchen....	152
»Dornröschen«: Die Erweckung durch den Prinzen.....	153
»Aschenputtel«: Die Linsenlese.....	158
»Schneewittchen«: Die Aufbahrung im Glassarg.....	159
»Rotkäppchen«: Die Begegnung mit dem Wolf	163
»Hänsel und Gretel«: Die Hexe ertappt die Kinder am Lebkuchenhaus.....	165
Idylle und Volkstümlichkeit: Das Märchenreich und seine Handlungsräume ..	168
Die Idyllisierung: Zur allgemeinen Gestimmtheit der Märchenwelt	169
Volkstümlichkeit und Mittelalter: Die Visualisierung der Handlungsräume ..	170
Die Imaginierung der Märchenwelt als eskapistisches Wunschreich.....	178
Rückgriff auf alte Bildtraditionen: Das Märchenpersonal	179
Die in magischen Künsten Bewanderten: Hexen, Zauberer und weise Frauen.....	180
Zwerge und Riesen.....	189
Fabelwesen, Helfer in Tiergestalt und in Tiere verwandelten Menschen.....	194
Die belebte Welt: Kannibalische Gestirne und wispernde Bächlein.....	198
Geschöpfe der Nacht und der Zwischenwelten	200
Gestalten der christlichen Welt.....	203
Menschen: Einige Aspekte zu ihrer unterschiedlichen Erscheinung	207
Tiere: Zwischen zoologischer Genauigkeit und Vermenschlichung	209

3 • Grimmsche Märchen in freier und darstellender Kunst des 19. Jahrhunderts.....	213
Grimmsche Märchen in der Malerei.....	214
Der Märchenzyklus: Märchen und Historienmalerei	216
Moritz von Schwind's »Aschenbrödel«: Arabeske.....	217
Moritz von Schwind's »Märchen von den sieben Raben«: Bildsequenz	230
Märchenzyklen nach Schwind	244
Die monozenischen Einzelgemälde:	
Zur Problematik der Gattungszuordnung.....	252
»Aschenputtel«	254
»Dornröschen«	255
»Schneewittchen«	257
»Rotkäppchen«.....	261
Zur Rezeption	262
Märchenausstattungen: Zwischen Eskapismus und Nationalismus	263
Märchenausstattungen von Villen: Medium der Unterhaltung und des Eskapismus	263
Märchenausstattungen in öffentlichen Räumen:	
Märchen als politische Metapher.....	273
Grimmsche Märchen inszeniert.....	281
Märchen auf der Opernbühne: Märchen-Illusion	281
Zwischen Illustration und Inszenierung: Lebende Bilder	283

Teil 2: 1893–1945 287

1 • Die Rezeption der »Kinder- und Hausmärchen« 1893–1945:	
Entwicklungslinien.....	289
Entwicklungslinie 1: Märchen und Volk.....	289
Der Traum der Nation: Das ›Volk‹ als Heilmittel der Kulturkrise	289
Märchen und die Nationalerziehung des Volkes	290
Der Einfluss der Volks-Ideologie auf die Märchenillustration	293
Entwicklungslinie 2: Vom ›Ammenmärchen‹ zur ›Weltliteratur‹	296
Märchen und klassische Literatur: Prachtwerk und Bibliophilie für Erwachsene.....	296
Märchen und Kulturreformbewegung: Wolgast und die künstlerische Illustration	302
Entwicklungslinie 3: Märchen und Kind.....	306
Zwischen Kulturstufentheorie und Psychologie	306
Die Idee der ›kindertümlichen‹ Illustration.....	307
›Kindertümliche‹ Illustrationen für Märchen	308
2 • Entwicklung der Grimmschen Märchenillustration 1893–1945	315
Überblick: Stilpluralismus in der Märchenillustration	315
Die spätromantisch-historisierende Märchenillustration	315
›Moderne Alternativen‹ 1: Märchenillustration des Jugendstil.....	318
Zur Problematik der Klassifizierung ›Jugendstil‹	318
Buchreihen.....	324
Einzelbücher und das Phänomen der Künstlernachfolge.....	331
Das Bilderbuch des ›kleinen Mannes‹: Sammelalben	337

›Moderne Alternativen‹ 2: Verschiedene Tendenzen	339
Der Primat der Typographie und die Initiale	339
Das Märchenbuch des Impressionismus	341
Einzelne Tendenzen: Art Déco, Expressionismus und anderes	344
Anregungen aus dem Ausland: Crane, Rackham, Dulac, Disney	344
Das Märchenbild zwischen 1930 und 1945.....	353
Zum Umgang mit den Bildlösungen des 19. Jahrhunderts:	
Zwischen Tradition und Neuerung.....	357
Das Erzählen nach altem Vorbild.....	365
Spätromantisches Erzählen: Die Erzähltradition der Bilderbogen	365
Die Wiederkehr des Holzschnitts	380
Scherenschnitt und Silhouette	383
Volkstümliches im Märchenbild:	
Das Märchen als Volks- und Nationalliteratur	387
Der Wandel des volkstümlichen Märchenbilds:	
Die Entdeckung der Volkskunst	390
Volkstümliche Ornamente und naive Malerei im Märchenbild.....	392
Vom Nationalen zum Nostalgischen: Die Imaginierung der Märchenwelt....	396
Märchen und Idylle.....	406
Das Fortwirken Ludwig Richters als Idylliker	406
Neuformulierungen des Idyllischen	412
Die Antithese zur Idylle: Grausame Märchen	418
Die Landschaft im Märchen: Zwischen Phantasie und Naturalismus.....	429
Die Entdeckung des Lachens: Vom Märchen als Unterhaltungsliteratur	437
Märchen als heitere Lachgeschichte oder ironische Parodie.....	437
Das tapfere Schneiderlein: Von Helden und Bösewichtern, die keine sind	444
3 • Grimmsche Märchen in der freien Kunst 1893–1945.....	453
Märchenmalerei des fin-de-siècle	453
Märchenausstattungen: Eskapismus, Politik, Pädagogik.....	459
Ausstattungen von Räumen: Bildteppiche	459
Märchenmotive im öffentlichen Raum: Zwischen Pädagogik und Politik	461

... so leben sie noch heute... 469

Anhang	471
Farbbildungen	473
Anmerkungen	505
Register	555
Literaturverzeichnis	567
Bildnachweis	585